

Akustisches Gedächtnis

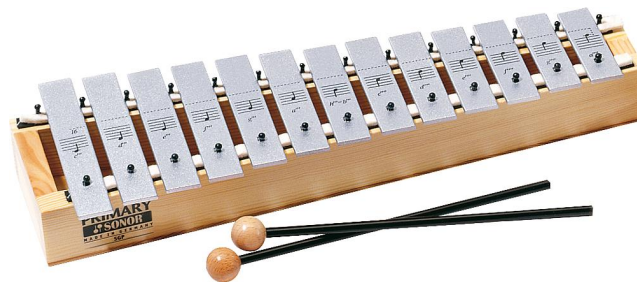
Spielen mit dem Glockenspiel

Benötigt werden:

2 gleich klingende Glockenspiele, 2 Schlägel, bunte Klebestreifen

Mit den Klebestreifen werden bei beiden jeweils drei gleiche Töne markiert. Die Töne sollten gut zu unterscheiden sein (tiefer, mittlerer und hoher Ton)

- a. Nun werden Töne vorgespielt, die vom Kind in der richtigen Reihenfolge nachgespielt werden sollen. Die Anzahl soll pro Mal gesteigert werden.
- b. Zunächst werden nur zwei Töne vorgespielt, die nachgespielt werden sollen. Dann verlängert man die Tonreihe jeweils um einen Ton, sodass der Anfang immer gleich bleibt und nur der letzte Ton neu ist.



Geeignet sind die Töne c' , a' und f' . So ergibt sich ein Dreiklang, der harmonisch klingt.

Akustisches Gedächtnis

Rhythmen klatschen

Der Trainer klatscht einen einfachen Rhythmus im 4/4-Takt vor, das Kind soll diesen nachklatschen.

Mit jedem neuen Vorklatschen sollen die Rhythmen komplexer werden und sich in der Länge steigern → 2 bzw. 3 Takte.

Variante:

Das Kind wird gefragt, welche Kinderlieder es gut kennt. Die Titel dieser werden auf Kärtchen aufgeschrieben bzw. markante Begriffe daraus aufgemalt und dann mit dem Trainer gemeinsam gesungen und geklatscht.

Der Trainer klatscht nun den Rhythmus eines der Lieder vor. Das Kind soll zunächst den Rhythmus nachklatschen und dann erraten, um welches Lied es sich handelt. Wenn es die richtige Lösung gefunden hat, nimmt es das passende Kärtchen weg.

Alle Vögel sind schon da



Ein Männlein steht im Walde



Alle meine Entchen



Hänschen klein

